

# Verse, Reime und ein geheimnisvoller Zauberspruch

Auftakt der Göttinger Kinderuni: Wie macht man ein Gedicht? / „Fang mich doch, du Eierloch“

Zicke, zacke – Hühnerkacke: Zum Semesterstart der Kinderuni ging es um Reime, genauer gesagt um Gedichte. Und weil das Dichten gar nicht so leicht ist, begann Prof. Heinrich Detering vom Seminar für Deutsche Philologie der Universität Göttingen mit einfachen Versen. Am Ende aber wurde es knifflig: Ein alter Zauberspruch musste entschlüsselt werden.

VON ANDREAS FUHRMANN

Göttingen. Natürlich können Kinder auch heute noch Gedichte aufsagen. So wie der neunjährige Philipp: „Dunkel war's, der Mond schien helle / schneebedeckt die grüne Flur / als ein Wagen blitzschnelle / langsam um die Ecke fuhr“, trägt er vor, und die Kinder im Hörsaal lauschen gespannt. Einige sprechen die Verse – so nennt man die Zeilen eines Gedichts, wie Prof. Detering erklärt – leise mit.

Helle/blitzschnelle und Flur/fuhr: Verse bestehen meistens aus Reimen. Das wissen die Kinder und können problemlos Sätze vervollständigen, die Detering ihnen vorsagt. „Fang mich doch du ... Eierloch“, brüllen die jungen Studenten. „Das ist das Haus ... vom Nikolaus.“ Und besonders schön: „Zicke, zacke ... Hühnerkacke.“ Ein Reim muss aber nicht unbedingt am Versende stehen (Endreim). Er kann auch mitten im Vers vorkommen. „Über Stock und Stein“, trägt Detering vor. „Hier reimt sich das St. So etwas nennt man Stabreim.“ Die Kinder nicken.

### Metrum: Melodie des Gedichts

Schwieriger wird es schon beim Metrum, dem Muster der Betonung von Silben, das sich im Vers wiederholt. Eine Art Melodie des Gedichtes, die man durch Klopfen am besten erkennen kann. „Der Panther, der Panther / erst lag er, dann stand er“, ruft Detering, und die jungen Studenten klatschen in die Hände. „Wodurch er so erschreck / dass er bald wieder lag“, fügt er hinzu. Hier ändert sich die Melodie des Gedichts. „Ihr könnt richtig merken, wie sich der Panther erschreckt“, erklärt



Wie macht man eigentlich ein Gedicht? Prof. Heinrich Detering sammelt die Ideen der jungen Studenten.

Hinzmann

Detering.

Dann wird es spannend. Der Professor hat ein 2000 Jahre altes, germanisches Gedicht mitgebracht, dem Heilkräfte nachgesagt wurden. „Ein echter Zauberspruch“, flüstert Detering. Ein Raunen geht durch die Reihen. Doch die Sprache aus einer Zeit, in der auch in Göttingen noch Urwald stand, wie der Dozent sagt, ist kaum zu entziffern. Erst bei genauem Hinsehen lassen sich Wörter verstehen. Holza ist der Wald, Ben ist das Bein und Bluot das Blut. Egal. Eigentlich klingt der Zauberspruch ohnehin in der alten Sprache am unheimlichsten. „Sose Benrenki, sose Bluo-trenki, sose Lidirenki / Ben zi Bena / Bluot zi Bluoda / Lid zi Geliden / sose gelimida sin“ – und schon ist alles wieder heil.



„Der Panther, der Panther, erst lag er, dann stand er“: Bo und Lydia klatschen mit.

## Gedicht zum Mitnehmen

Roman Werth hat die Vorlesung zum Thema Gedichte sehr gut gefallen. Er freut sich, dass er ein „Gedicht gelernt hat, das heil macht“. Allerdings habe



der Dozent das Gedicht zunächst in alt-deutscher Sprache vorgetragen – und Roman Werth habe nur ein paar Wörter verstanden und nicht mitsprechen können. „Bluot zi Bluoda heißt Blut zu Blut“, erinnert er sich. Marcela Kirscht ist aus Duderstadt

angereist. Sie ist bereits im dritten Semester der Kinderuni und besucht ihre neunzehnte



Marcela Kirscht

Vorlesung. „Bei dem alt-deutschen Gedicht habe ich erst gar nichts verstanden“ erklärt sie. Marcela hat heute gelernt, „dass sich bei Gedichten immer das Ende oder der Anfang reimen“. Silas Rieth und Nikolas Trunk sind sich einig. „Die Vorlesung hat uns super gefallen.“ Beide haben sich sehr über die Handzettel gefreut, die Prof. Heinrich Detering am Ende der Vorlesung ausgeteilt hat. „Ich wollte unbedingt ein Gedicht mit nach Hause nehmen“, freut sich Silas. tol



Nikolas (l.) und Silas Rieth

## Kurz & knapp +++ Kurz & knapp +++ Kurz &

### Trommeln und Yoga im Kaz

Ein Schnupper-Wochenende im Trommeln wird am Sonnabend und Sonntag, 8. und 9. November, im Kaz-Partnerraum, Hospitalstraße 6, angeboten. Beginn ist am Sonnabend um 11 Uhr. An-

meldung unter Telefon 05 51 / 70 46 96. Ein Yogakurs als Wochenendseminar beginnt am Sonnabend, 8. November, um 10 Uhr im Kaz-Spiegelsaal. Eine Anmeldung unter Telefon 05 51 / 4 61 09 ist erforderlich

## Niederlage vor Gericht

Kein Anspruch auf Weiterbeschäftigung

Göttingen (nie). Ein früherer Mediziner des Göttinger Universitätsklinikums hat keinen Anspruch auf eine Weiterbeschäftigung als wissenschaftlicher Assistent. Das hat jetzt das Oberverwaltungsgericht Lüneburg (OVG) entschieden. Der Transfusionsmediziner hatte im Herbst 2001 für Aufsehen gesorgt, weil er im Zusammenhang mit einer Studie über sogenannte MB-Plasma-Präparate die Staatsanwaltschaft eingeschaltet hatte. Die Strafverfolgungsbehörde hatte allerdings kein Ermittlungsverfahren eingeleitet, weil es bei der Studie keinen Verstoß gegen das Arzneimittelgesetz gegeben habe. Der Mediziner hatte dann über zwei Instanzen dagegen geklagt, dass die Universitätsmedizin sei-

nen befristeten Vertrag nicht verlängert hatte. Das OVG bestätigte indes das Urteil des Verwaltungsgerichts Göttingen, wonach die Personalentscheidung nicht zu beanstanden sei (Aktenzeichen 5 LA 104/05).

Noch nicht entschieden ist dagegen ein Zivilverfahren, das vor dem Amtsgericht Göttingen anhängig ist. Die Universitätsmedizin fordert von dem früheren Mitarbeiter rund 5000 Euro zurück. Diese Kosten seien entstanden, weil nach der Räumung seines Dienstzimmers seine dort aufbewahrten Materialien in einem Container gelagert wurden, sagte ein Sprecher der Universitätsmedizin. Trotz Aufforderung habe der Mediziner diese Sachen bis heute nicht abgeholt.

ANZEIGE

**NEU:** Aus unserer Hansano-Meierei

## Die beste Milch der Hansano-Bauern

Weil uns Hansano-Bauern die Meierei selbst gehört, achten wir darauf, was in die Milchdosen kommt. Nur die beste Milch. Aus Genuß und Lust. macht man es selbst. Diese 3,9-prozentige Land Milch ist mit natürlichen Bestandteilen hergestellt. Ist es nicht schön, wenn sie Ihren Geschmack, weil sie nicht unendlich haltbar gemacht wurde wie viele andere Milchsorten schon produziert?

**HANSANO**  
Hansano – von hier aus wird's gut!

